

INHALT

	SEITE
Helmut Karl und Wilhelm Henrichsmeyer	
VORWORT	9
Roland W. Waniek	
SEKTORALER UND RAUMSTRUKTURELLER WANDEL IN EUROPA	15
I. Einleitung	15
II. Datenbasis und -problematik	16
III. Allgemeine Trends	20
IV. Ausgewählte Ergebnisse	36
V. Zusammenfassung der Ergebnisse	50
Dieter Biehl	
INFRASTRUKTUR ALS BESTIMMUNGSFAKTOR REGIONALER ENTWICKLUNGSPOTENTIALE IN DER EUROPÄISCHEN UNION	53
I. Einführung in die Fragestellung	53
II. Die Grundelemente des Potentialfaktoransatzes	55
III. Die relevanten Infrastrukturkategorien	66
IV. Überblick über die Disparitäten in der Infrastruktur- ausstattung der EG-Regionen	69
V. Die Überprüfung des Potentialfaktoransatzes mit Hilfe von Quasi-Produktionsfunktionen	73

SEITE

VI.	Ausgewählte Ergebnisse der empirischen Überprüfung des Potentialfaktoransatzes mit Hilfe von Quasi-Produktionsfunktionen	77
VII.	Vergleich der amerikanischen und europäischen Regressionskoeffizienten für Infrastruktur	79
VIII.	Unter- und Überauslastung regionaler Entwicklungspotentiale	83
IX.	Zusammenfassung	86

Cay Folkers

WELCHES FINANZAUSGLEICHSSYSTEM BRAUCHT EUROPA?	87
I. Einführung	87
II. Die Kompensationsfunktion des EU-Haushalts	90
III. Normative Ansätze für die Gestaltung des Finanzsystems der EU	97
IV. Reale Entscheidungsprozesse und Reformkonzepte für das Europäische Finanzsystem	103

Helmut Karl

KOORDINATION EUROPÄISCHER STRUKTUR- POLITIK DURCH DEZENTRALISIERUNG?	109
I. Problemstellung	109
II. Europäische Fachpolitiken	110
III. Koordinationsprobleme	114
IV. Koordinationsmechanismen	122

SEITE

V.	Dezentralisierung - eine Alternative zu zentralistischer Koordination?	128
----	--	-----

Jean Paul de Gaudemar

	MACRO-SCÉNARIOS POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ARC LATIN	131
I.	Introduction	131
II.	Le scénario tendanciel	132
III.	Le scénario de l'intégration	142
IV.	Le scénario alternatif d'une intégration Sud-Ouest de l'Europe	157

Klaus R. Kunzmann

	STRATEGISCHE STÄDTENETZE IN EUROPA: MODE ODER CHANCE?	165
I.	Einleitung	165
II.	Was sind Städtenetze?	168
III.	Inter-regionale strategische Städtenetze in Europa	171
IV.	Strategische Städtenetze in Europa sind eine Antwort auf die Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft	177
V.	Perspektiven	181

Herbert Baum

	EUROPÄISCHE INTEGRATION DURCH AUSBAU DER VERKEHRSNETZE?	185
I.	Maastrichter Vertrag: Kompetenzerweiterung der Europäischen Union	185

SEITE

II.	Netzpläne der EU-Kommission	185
III.	Subsidiarität und Widerstände	186
IV.	"Mezzogiorno-Effekte"?	187
V.	Rationalisierung als Ergänzung zu Infrastruktur- investitionen	188
VI.	Integrationsschädliche Ambitionen	189
VII.	Regulierungspotentiale über Investitionen.. . . .	192
VIII.	Finanzierung der Transeuropäischen Verkehrsnetze	193

John Bachtler

EUROPEAN INTEGRATION AND REGIONAL DEVELOPMENT IN CENTRAL AND EASTERN EUROPE	197
I. Introduction	197
II. Economic Transition in Eastern Europe	197
III. Regional Disparities	199
IV. Regional Policies	202
V. Deficiencies in institutional infrastructure	205
VI. The transfer of West European experience	207

VERZEICHNIS DER AUTOREN UND HERAUSGEBER	211
---	-----